

Ein Chanson für Dich



Souvenir. Belgien/Luxemburg/Frankreich 2016. 95 Min. Regie: Bavo Defurne. M: Pink Martini. Darsteller: Isabelle Huppert, Kévin Azaïs, Johan Leysen, Jan Hammenecker, Anne Brionne

Das Leben der ehemaligen Chansonette Liliane ist etwa so aufregend wie die Pasteten-Fabrik, in der sie Tag für Tag am Fließband Wurstkonserven verpackt. Die Zeiten, in denen sie als Sängerin große Erfolge feierte, könnten kaum mehr der Vergangenheit angehören – zumindest bis ihr neuer Kollege Jean in ihr den einstigen Star erkennt. Der 22-jährige Hobbyboxer ist begeistert von Madame und beginnt sogleich, sie von der sofortigen Rückkehr ins Rampenlicht zu überzeugen. Liliane kann sich seiner Überredungskunst kaum entziehen... **Bavo Defurne** inszeniert eine poetische Liebesgeschichte um einen vergessenen Star und einen späten Neuanfang, mit einer bezaubernden **Isabelle Huppert** und der Musik von **Pink Martini**.

Song to Song



USA 2017. 129 Min. R,B: Terrence Malick. D: Ryan Gosling, Rooney Mara, Michael Fassbender, Natalie Portman, Cate Blanchett, Holly Hunter, Bérénice Marlohe, Val Kilmer u.a.

BV (**Ryan Gosling**) und Faye (**Rooney Mara**) sind Musiker, die in der liberalen texanischen Stadt Austin leben und versuchen, Erfolg zu haben. Verbunden sind sie durch ihre Liebe und den umtriebigen Produzenten Cook (**Michael Fassbender**), der in Luxus und wechselnden Affären badet. Abseits des Rampenlichts entwickelt sich ein explosives Dreiergespann, deren Protagonisten sich zwischen Liebe, Betrug und Sinnlichkeit treiben lassen ... **Terrence Malick**, der in seinen Filmen einen unverwechselbar eigenen Stil entwickelt, inszeniert ein impressionistisches Kaleidoskop um die Musikszene der Stadt Austin, ein sensibles Drama ohne Geschichte im klassischen Sinn aber mit Momenten unwirklicher Schönheit, wie man sie im Kino nur selten erleben kann.

Ihre beste Stunde



Their Finest. GB 2016. 118 Min. R: Lone Scherfig. B: Gaby Chiappe. D: Gemma Arterton, Sam Claflin, Bill Nighy, Jack Huston, Jeremy Irons, Helen McCrory, Amanda Posey u.a.

London 1940. Catrin Cole (**Gemma Arterton**) braucht einen Job, um sich und ihren Mann über Wasser zu halten. Sie kommt beim Informationsministerium unter. Dort produziert man Filme, die der Nation Mut und Hoffnung geben sollen. Catrin soll als Drehbuchautorin einem der Filme eine ‚weiblichere Note‘ verleihen. Ihr buntgemischtes Team um einen zynischen Autor und eine alternde Schauspiellegende haben mit dem Dreh des herzerwärmenden Streifens alle Hände voll zu tun und Catrin muß bald feststellen, daß es hinter der Kamera mindestens ebenso leidenschaftlich zugeht wie davor. **Lone Scherfig** (Italienisch für Anfänger) vereint Drama, Komödie und Romantik und erzählt so subtil wie hintergründig von einer Emanzipations- und Liebesgeschichte während des zweiten Weltkriegs.

Monsieur Pierre geht online



D, F, BE 2017. 101 Min. R: Stéphane Robelin. B: Stéphane Robelin. D: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphanie Crayencour, Stéphane Bissot u.a.

Pierre ist Witwer, liebt die Routine und haßt Veränderungen aller Art. In Erinnerungen an Damals schwelgend sind sein einziges Hobby die seltenen Schimmelkulturen im Kühlschrank. Pierres Tochter Sylvie ist vom Lebenswandel ihres Vaters nicht gerade überzeugt und heuert Alex, einen erfolglosen Schriftsteller an, Pierre die Welt des Internets nahe zu bringen. Aller Anfang ist schwer, doch nachdem Pierre zufällig ein Datingportal entdeckt, ist endlich eine neue Leidenschaft gefunden. Pierre entpuppt sich als echter Casanova – zumindest online... **Stéphane Robelin** inszeniert die Irrungen und Wirrungen eines Witwers, der durch Internetdating zu neuer Höchstform findet, eine vergnüglich frische Liebeskomödie mit einem famosen **Pierre Richard** in der Hauptrolle!

Zum Verwechseln ähnlich



Il a déjà tes yeux. 95 Min. F 2017. R,B,D: Lucien Jean-Baptiste. B: Sébastien Mounier, Marie-Francoise Colombani. D: Aïssa Maïga, Zabou Breitman, Vincent Elbaz, Delphine Théodore u.a.

Paul und Sali betreiben einen kleinen Blumenladen in Paris und wünschen sich ein Kind. Der Adoptionsantrag läuft seit Jahren. Dann klingelt eines Tages das Telefon: Baby Benjamin könnte neue Eltern gebrauchen. Paul und Sali sind zwar zunächst überrascht von der Auswahl des Adoptivkindes, verlieben sich aber bald in den Wonneproppen. Das Paar ist vom liberalen Fortschritt in der Welt der Patchworkfamilien überzeugt und ist sich sicher, daß schwarze Eltern mit einem weißen Baby offene Türen einrennen werden. Leider steht dieser Utopie neben Salis traditionsbewußten Eltern auch noch die Realität im Wege... **Lucien Jean-Baptistes** turbulente Komödie erzählt amüsant von Vorurteilen und Toleranz in einer sich verändernden Gesellschaft.

In Zeiten des abnehmenden Lichts



DE 2017. 101 Min. R: Matti Geschonneck. B: Wolfgang Kohlhaase. V: Eugen Ruge. D: Bruno Ganz, Hildegard Schmahl, Sylvester Groth, Alexander Fehling, Gabriela M. Schmeide u.a.

Ostberlin, im Frühherbst 1989. Wilhelm Powileit (**Bruno Ganz**), hochdekoriertes SED-Parteimitglied, wird heute 90 Jahre alt. Für die DDR, die er aus Überzeugung mit aufbaute, naht der 40. Geburtstag. Nachbarn, Genossen und singende Pioniere treten an, um dem Genossen Powileit zu gratulieren und ihm einen weiteren Orden zu verleihen. Doch eine Nachricht platzt in die Festgesellschaft, wie eine Bombe: Sascha, Powileits Enkel, ist nur wenige Tage zuvor in den Westen abgehauen. Je weiter das Fest dem Ende zugeht, desto mehr brechen sich Geheimnisse ihre Bahn. Die Veränderung ist nicht mehr aufzuhalten. **Matti Geschonneck** beschreibt in seinem Film die Agonie eines scheidenden Staates - das von **Wolfgang Kohlhaase** geschriebene Kammerspiel erzählt auf vielschichtige Weise vom Ende der DDR.

Die Verführten



USA 2017. 95 Min. Regie & Buch: Sofia Coppola. Darsteller: Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning, Colin Farrell, Oona Laurence u.a.

Vereinigte Staaten von Amerika, 1864. Eine Mädchenschule bietet eine sichere Zuflucht vor den Schrecken des tobenden Bürgerkriegs. Als in unmittelbarer Nähe ein verletzter Soldat entdeckt und zur Pflege in die Schule gebracht wird, gerät das geregelte Leben der Frauen bald völlig aus der Bahn. Eifersucht und Intrigen vergiften zunehmend das Zusammenleben und fordern Opfer auf beiden Seiten... **Sofia Coppola** (Lost in Translation) erzählt eine Geschichte über Liebe, Verführung und Täuschung. Basierend auf dem bereits 1971 von **Don Siegel** verfilmten Roman von **Thomas Cullinan** seziiert Coppola die Welt einer abgeschotteten Gemeinschaft in der Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs. Ein intelligenter, subtiler Thriller, großartig inszeniert und ebenso besetzt. **Regiepreis Cannes 2017!**

Sommerfest



D 2017. 92 Min. Regie: Sönke Wortmann. Darsteller: Lucas Gregorowicz, Anna Bederke, Nicholas Bodeux, Peter Jordan, Sandra Borgmann, Markus John u.a.

Stefan, bedingt erfolgreicher Theaterschauspieler in München, kommt nach zehn Jahren zurück in seine Heimatstadt Bochum, um den Haushalt seines verstorbenen Vaters aufzulösen. Drei Tage, dann will er wieder zurück sein. Aber da sind sie wieder alle: Kumpel, Freunde, Omma Anne, alles Originale in der weiten Welt des Ruhrgebiets, der Welt seiner Kindheit und Jugend. Und, obwohl er sich nach Kräften bemüht ein Zusammentreffen zu vermeiden, ist da auch noch seine große Jugendliebe Charlie, die genau weiß, wo es im Leben langgeht – auch für Stefan. **Sönke Wortmann** (Der bewegte Mann) adaptiert den Erfolgsroman von **Frank Goosen**, ein lässiger Heimatfilm mit charmanten Figuren, viel Humor und einer großen Liebeserklärung an den Ruhrpott.

Der wunderbare Garten der Bella Brown



This Beautiful Fantastic. GB/USA 2016. 92 Min. R+B: Simon Aboud. D: Jessica Brown Findlay, Andrew Scott, Jeremy Irvine, Tom Wilkinson, Anna Chancellor, Sheila Hancock u.a.

Bella liebt die Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. Als Bellas Vermieter mit Kündigung droht, sofern sie nicht ihren verwilderten Garten in Ordnung bringt, steht sie unweigerlich vor einer mittelschweren Katastrophe. Glücklicherweise hat Bella einen mürrischen Nachbarn mit grünem Daumen, der sich als echter Retter in der Not entpuppt. Und während sich der Garten mehr und mehr als solcher zu erkennen gibt, scheint auch Bellas Interesse an dem jungen Erfinder Billy endlich Früchte zu tragen... **Simon Aboud** inszeniert eine märchenhafte Komödie um eine etwas sonderbare Einzelgängerin, die sich den Herausforderungen ihrer Persönlichkeit stellt und das Leben lieben lernt.

Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt



Dokumentarfilm. 130 Min. R+P+K+S+D: Peter Allgaier. R+D: Gwendolin Weisser.

Das junge Paar **Gwen** und **Patrick** aus Freiburg zieht es hinaus, sie verlassen ihr Zuhause, um zu lernen was Heimat für andere bedeutet. Mit Rucksack, Zelt und nur dem, was sie wirklich brauchen. Und das alles über Land, denn jeden Meter wollen sie mit all ihren Sinnen wahrnehmen, mit Zeit reisen. Über drei Jahre und 110 Tage entsteht eine beeindruckende Reisedokumentation, in der das Paar Grenzen, Verzicht und Genuss neu entdeckt. Auf knapp 97000 Kilometern durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika lernen sie Menschen kennen, die, so unterschiedlich ihre Lebensverhältnisse auch sein mögen, eines verbindet: sie alle haben eine Heimat.

Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner



D 2016. 102 Min. R: Pepe Danquart. B: Kerstin Gier, Stefan Barth. D: Jessica Schwarz, Felix Klare, Christoph Letkowski, Elena Uhlig, Phele Roggan, Milan Peschel u.a.

Eigentlich führt Chaotin Kati (**Jessica Schwarz**) mit ihrem Ehemann, dem Arzt Felix, eine glückliche Beziehung, doch nach fünf Jahren weicht die Leidenschaft zunehmend dem Alltag. Als Kati dem freigeistigen Künstler Mathias begegnet, beginnt sie zu zweifeln, ob Felix wirklich der Richtige ist. Während Kati nicht so recht weiß wohin, verändert eine unerklärliche Reise in die Vergangenheit plötzlich alles: Kati findet sich fünf Jahre früher wieder, genau einen Tag bevor sie Felix begegnete. Für Kati ist es die einmalige Gelegenheit, das Schicksal in manchen Dingen zu beeinflussen... **Pepe Danquardt** adaptiert die gleichnamige Romanvorlage, eine kurzweilige ‚Was wäre wenn?‘ Komödie voller schräger Ideen und skurriler Wendungen.

Wilson - Der Weltverbesserer



Wilson. USA 2017. 94 Min. R: Craig Johnson, B: Daniel Clowes (nach der Graphic Novel ‚Wilson‘). M: Jon Brion. Darsteller: Woody Harrelson, Laura Dern, Isabella Amari, Judy Greer u.a.

Wilson (**Woody Harrelson**) ist ein einsamer, neurotischer und unangemessen ehrlicher Misanthrop in den besten Jahren. Ob in öffentlichen Toiletten oder beim Zug fahren: er läßt niemanden in Ruhe und genießt es, Anderen auf die Nerven zu gehen. Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters wird sich Wilson seiner Einsamkeit bewußt und versöhnt sich, nach 17 Jahren, mit seiner ehemaligen Frau (**Laura Dern**). Als er erfährt, daß er eine jugendliche Tochter hat, die als Baby zur Adoption freigegeben wurde, versucht Wilson auf seine einzigartige und sehr verdrehte Art, eine Verbindung zu ihr aufzubauen. **Craig Johnson** erzählt in seiner Komödie die Geschichte eines komplizierten Dreiergespanns, das nach Nähe, Liebe und einem Platz im Leben sucht – manchmal vergeblich.

07.1

Lichthaus Kino
Programm

06. bis 19. Juli
2017

e-werk

Juli	06 Do	07 Fr	08 Sa	09 So	10 Mo	11 Di	12 Mi
15:30 Saal 2			Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich			
15:40 Saal 3			Innen Leben	Innen Leben			
15:50 Saal 1			Sommerfest	Sommerfest			
17:10 Saal 2	Die Verführten	Ihre beste Stunde	Monsieur Pierre geht online	Die Verführten	Die Verführten	Die Verführten	Die Verführten
17:20 Saal 3	Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown
17:30 Saal 1	In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts
19:00 Saal 2	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich
19:10 Saal 3	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Ihre beste Stunde	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online
19:20 Saal 1	Ihre beste Stunde	Kinoheft Release	The Assassin	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde
20:45 Saal 2	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest
21:00 Saal 3	Die Verführten	Die Verführten	Die Verführten	Song to Song (OmU)	Die Verführten (OmU)	Die Verführten (OmU)	Weit - Ein Weg um die Welt
21:20 Saal 1	Wilson	<i>heute 21:30!</i> Wilson	Wilson	Wilson	Wilson (OV)	Wilson	Wilson

Juli	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi
15:30 Saal 2			In Zeiten des abnehmenden Lichts	In Zeiten des abnehmenden Lichts			
15:40 Saal 3			Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich			
16:00 Saal 1			Der wunderb. Garten der Bella Brown	Der wunderb. Garten der Bella Brown			
17:15 Saal 2	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner	Auf d. and. Seite ist das Gras v. grüner
17:30 Saal 3	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest
17:40 Saal 1	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online	Monsieur Pierre geht online
19:00 Saal 2	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich	Ein Chanson für Dich
19:10 Saal 3	Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich	Zum Verwechselln ähnlich
19:20 Saal 1	Auf der anderen Seite ist das Gras...	Auf der anderen Seite ist das Gras...	Auf der anderen Seite ist das Gras...	Auf der anderen Seite ist das Gras...	Auf der anderen Seite ist das Gras...	Auf der anderen Seite ist das Gras...	Auf der anderen Seite ist das Gras...
21:00 Saal 3	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest	Sommerfest	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde	Ihre beste Stunde
21:10 Saal 2	Die Verführten	Weit - Ein Weg um die Welt	Die Verführten	Die Verführten	Die Verführten (OmU)	Die Verführten (OmU)	Die Verführten (OmU)
21:20 Saal 1	Wilson	Wilson	Wilson	Song to Song (OmU)	Wilson (OV)	Wilson	Wilson



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7 Euro, 6 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Kinoprogrammpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2015
Kinoprogrammpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-15
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



Nie Yin Niang. TW/CHN/HK/FR 2015. 105 Min. R+B: Hou Hsiao-hsien. B: Chu Tien-Wen, Hsieh Hai-Meng, Zhong Acheng. D: Shu Qi, Chang Chen, Zhou Yun, Satoshi Tsumabuki.

Im China des 9. Jahrhunderts soll die kaisertreue Auftragsmörderin Nie Yin-Niang ihren Cousin umbringen – den sie einst hätte heiraten sollen. Nie Yin-Niang muß zwischen ihren Gefühlen, ihrem politischen Gespür und ihrer Ehre als Profikillerin navigieren. Mit THE ASSASSIN nimmt der taiwanische Regisseur **Hou Hsiao-Hsien** (EINE STADT DER TRAURIGKEIT) nun nach Wong Kar-Wai, Ang Lee oder Zhang Yimou seine sehr eigene Interpretation des wuxia- oder Martial Arts Genres vor. THE ASSASSIN ist vor allem hypnotisches, Bilderkino. In komplex konstruierten Szenen und betörend schönen Landschaftsaufnahmen erzählt der taiwanische Arthouse-Regisseur ein verwickeltes historisches Epos und wurde in **Cannes 2015** mit dem **Regiepreis** ausgezeichnet!